

Frau Kopischke vom Büro Junker + Kruse aus Dortmund stellt die 1. Teilaktualisierung des Einzelhandelskonzeptes vor und beantwortet Fragen.

Es erhebt sich eine Diskussion über die künftige Ansiedlung von Einzelhandel im Stadtzentrum und dessen Auswirkung auf Nahversorgungsstandorte in Wiedenest und Hackenberg.

Herr Baumhoer erklärt, dass für rechtssichere Planungen in Zukunft ein aktuelles Einzelhandelskonzept notwendig sei. Zudem werde die Stadt anderenfalls von der Bezirksregierung angewiesen, ein solches Konzept fortzuschreiben.

Aufgrund des Hinweises des Stv. Hatzig werden die zum Betriebsgelände der Firma Metalsa gehörenden Parkplatzflächen aus dem Gebiet des zentralen Versorgungsbereiches Innenstadt herausgenommen.

Schließlich einigt sich der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss entsprechend und fasst folgenden